



Sachsen-Anhalt setzt Zeichen für Weiterführung von Digital Radio - Versammlung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA) beschließt medienrechtliche Ausschreibung für landesweiten DAB-Multiplex Aktueller MSA-Projektbericht liefert wichtige Erkenntnisse zur DAB-Systemfamilie

(Halle/Saale, 03. März 2010) Die Versammlung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA) hat heute grünes Licht für den Fortbestand von Digital Radio gegeben. In ihrer heutigen Sitzung beschloss sie, digital-terrestrische Übertragungskapazitäten zur Veranstaltung von landesweiten Hörfunkprogrammen im Standard T-DAB auszuschreiben.

Ausgeschrieben werden Übertragungskapazitäten in Sachsen-Anhalt im Standard der DAB-Systemfamilie. Dazu gehören DAB, DAB+ und DMB, letzteres ermöglicht neben der Übertragung von Hörfunk auch Bild- und Videoübertragungen. Die MSA plant, bis zu sechs kommerzielle landesweite Hörfunkprogramme oder vergleichbare Telemedien (zur Übertragung von Verkehrsinformationsdiensten, Wetter oder Stadtinfos) digital-terrestrisch zu verbreiten. Dabei berücksichtigt die MSA auch die zeitweise hälftige Nutzung des Multiplexes durch Programme des Mitteldeutschen Rundfunks (siehe Hintergrund).

Zur bevorstehenden Ausschreibung sagte der Vorsitzende der Versammlung der MSA, Albrecht Steinhäuser: „Die Medienanstalt Sachsen-Anhalt setzt auf den raschen Aufbau eines leistungsfähigen Digital Radio-Netzes in Sachsen-Anhalt und führt konsequent ihren Weg fort, den sie mit dem Start des Digital Radio Netzes im Jahr 1999 eingeschlagen hat. Das neue Digital Radio-Netz wird leistungsfähiger werden und stellt endlich auch eine Versorgung innerhalb von Gebäuden (Indoor-Versorgung) sicher. Das ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für einen Markterfolg von DAB.“ Digital Radio schafft beste Voraussetzungen für eine größere Programmvierfalt, für eine kostengünstigere Übertragung von Radioprogrammen und bietet vielfältige Möglichkeiten für die Übertragung von Zusatzinformationen zum laufenden Hörfunkprogramm (z.B. von Fotos der Moderatoren, CD-Vorstellungen etc.).

DRUCKS
MITTEL
GZ
R
D

**MEDIENANSTALT
SACHSEN-ANHALT**
Anstalt des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle
Reichardtstraße 9
06114 Halle/Saale
Tel.: 0345 / 52 550
Fax: 0345 / 52 55 121
www.msa-online.de
email: info@msa-online.de

Medienkompetenzzentrum:
Reichardtstraße 8
06114 Halle/Saale
Tel.: 0345 / 52 13 0
Fax: 0345 / 52 13 111

Bankverbindung:
Deutsche Kreditbank AG
BLZ 120 300 00
Konto-Nr. 892 760

Die landesweite Ausschreibung in Sachsen-Anhalt gliedert sich zeitlich ein in den bundesweiten Neustart von Digital Radio. Denn derzeit läuft auch die Ausschreibung für eine bundesweite Digital Radio-Bedeckung. Diese schafft die Voraussetzungen dafür, dass erstmals private Hörfunkanbieter bundesweit ihre Programme aussenden können. Ein Neustart von landesweiten und bundesweiten Digital Radio - Netzen ist fürs Jahr 2011 vorgesehen.

Aktueller Projektbericht der MSA liefert Ergebnisse zur DAB-Systemfamilie

Bei der aktuellen Ausschreibung können Bewerber bereits wichtige Erkenntnisse nutzen, die ein Pilotprojekt der MSA zur Erprobung der DAB+ - Technologie erbracht hat. So stellt der Abschlussbericht fest, dass DAB+ für die Verbreitung von Sprachprogrammen oder Programmen mit hohem Wortanteil gut geeignet und kostengünstiger als mit DAB möglich ist. Für die Ausstrahlung hochwertiger Musikprogramme sei dagegen DAB zu empfehlen, da DAB eine noch höhere Audioqualität ermögliche.

Im Rahmen ihrer 4. Sitzung beschloss die Versammlung der MSA, den Abschlussbericht zum DAB+ Pilotprojekt zeitnah zu veröffentlichen. Damit können die Ergebnisse insbesondere von interessierten Hörfunkveranstaltern genutzt werden.

Hintergrund der landesweiten Digital Radio-Ausschreibung

In Mitteldeutschland haben sich die Landesmedienanstalten von Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen sowie der Mitteldeutsche Rundfunk im Rahmen des Lenkungsausschusses Digitaler Rundfunk auf ein gemeinsames Einführungsszenario für einen Neustart von Digital Radio in einem gemeinsamen (gemischten) Multiplex verständigt. Dieser soll spätestens Anfang des Jahres 2011 gestartet werden.

Über die Medienanstalt Sachsen-Anhalt (MSA)

Die MSA ist in Sachsen-Anhalt die allein zuständige Behörde für die Zulassung, Lizenzierung und Beaufsichtigung privater Hörfunk- und Fernsehveranstalter. Als staatsferne Institution wird sie nicht aus Steuergeldern, sondern aus einem ca. zweiprozentigen Anteil der in Sachsen-Anhalt anfallenden Rundfunkgebühren finanziert. Die MSA ist eine unabhängige Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Halle/Saale, errichtet durch das Landesrundfunkgesetz vom 22.05.1991.

Ansprechpartner für die Vertreter der Medien:

Medienanstalt Sachsen-Anhalt

Direktor Martin Heine

Telefon: 0345/52550

E-Mail: heine@msa-online.de

Web: www.msa-online.de